

## Presseinformation

### **Projekt „Angel“: Fiege Logistik testet ein innovatives Modell für die Abendzustellung von Paketen**

#### **Wunschzustellung für Online-Modehändler Kisura gestartet**

**Brüssel, 10. August 2017.** Pakete sollen dann am Zustellort ankommen, wenn der Empfänger es entgegennehmen kann. Was so simpel klingt, ist eine hohe logistische Herausforderung. Der Logistikdienstleister Fiege hat Ende Juli ein Projekt „Angel“ gestartet, das diese Herausforderungen der Letzten Meile in der Zustellung lösen soll. Für den Online-Modehändler Kisura organisiert Fiege über eine eigens entwickelte IT-Plattform die Zustellung der Pakete und nutzt dabei freie Kapazitäten von Flottenbetreibern.

Fiege arbeitet gemeinsam mit verschiedenen Partnern im Rahmen des Projekts „NexTrust“ der Europäischen Union an der Entwicklung einer kooperativen und ressourcenschonenden Zustellmöglichkeit für die Last-Mile-Logistik. Das Projekt wird von einem Konsortium aus rund 30 europäischen Unternehmen vorangetrieben, die gemeinsam mit wissenschaftlichen Beratern an neuen Konzepten für Teilbereiche der Logistik arbeiten.

#### **Wachsende Sendungsvolumen durch boomenden Onlinehandel**

In dem von Fiege verantworteten Teil des Projektes geht es darum, ungenutzte Fahrzeugressourcen zur Auslieferung von Paketen verfügbar zu machen. Ziel ist es, das durch den boomenden Onlinehandel rasant wachsende Sendungsvolumen im Paketbereich möglichst nachhaltig zu bewältigen. Axel Niessner, Senior Project Manager bei Fiege und offizieller Vertreter des Arbeitspakets „E-commerce logistics innovation“, führt aus: „Aktuell bieten bestehende Paketdienstleister dem Empfänger wenig Komfort an. Wir werden das Paket zustellen, zu dem vom Empfänger gewünschten Zeitpunkt an den vom Empfänger gewünschten Ort.“

#### **Eigens entwickelte IT-Plattform**

So auch für das Berliner Start-up Kisura, das persönliche Outfit-Boxen für Frauen nach den individuellen Wünschen der Kunden zusammenstellt. Herzstück des Logistikkonzeptes „Angel“ ist eine von Fiege entwickelte IT-Plattform zur Organisation der E-Commerce-Logistik über kollaborative Netzwerke. Flottenbetreiber übermitteln an das System freie



Kapazitäten. Die IT-Plattform verknüpft das Fahrzeug mit einer optimierten Tour und bietet diese den Fahrern an. Die Auslieferung soll in Zeitfenstern von zwei Stunden zwischen 18 und 23 Uhr erfolgen. „Die Empfänger werden proaktiv über den genauen Zeitpunkt der Zustellung benachrichtigt, sobald der Zusteller auf dem Weg zu ihnen ist“, erklärt Axel Niessner, der sich von der Lösung verspricht: „Der deutlich höhere Zustellerfolg vermeidet weitere Zustellversuche und trägt nachhaltig zur Reduzierung von Stadt-Fahrten bei.“

Das NexTrust Pilotprojekt "Angel" läuft bis Oktober. Ergebnisse werden Anfang des nächsten Jahres erwartet.

**Presse Kontakt:**

Sandra Wagner, Head of Press and Media Relations, GS1 Germany

Tel: +49 (221) 94714-543, E-Mail: [wagner@gs1-germany.de](mailto:wagner@gs1-germany.de)

Steve Rinsler, Director Bisham Consulting/Elupeg

Tel: +44(16) 2848 7000, E-Mail: [steverinsler@bishamconsulting.com](mailto:steverinsler@bishamconsulting.com)

Hintergrund:

NexTrust ([www.nextrust-project.eu](http://www.nextrust-project.eu)) wird von der Europäischen Kommission gefördert. Die finanzielle Unterstützung wurde im Rahmen von Horizon2020 vergeben und wird verwaltet durch die «EC's Innovation and Networks Executive Agency» (INEA). Das Ziel von NexTrust ist die Erhöhung der Effizienz und Nachhaltigkeit in der Logistik durch die Entwicklung eines innovativen Businessmodels, mit vernetzten, verlässlichen Kooperationsnetzwerken entlang der gesamten Lieferkette. Die Pilotprojekte decken einen breiten Querschnitt der gesamten Lieferkette (vom Rohmaterial bis zum Endprodukt im Einzelhandel und Endkonsument) für verschiedene Branchen ab. NexTrust erwartet durch die Pilotprojekte eine Senkung der Anzahl der genutzten Transportmittel um 40 Prozent, eine Reduktion der Anzahl Anlieferungen um 15 Prozent, eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 70 Prozent und eine Steigerung der Auslastung der Transportmittel um 50 Prozent.

Das NexTrust-Konsortium besteht aus diesen Unternehmen: 2degrees, Arcese, Beiersdorf, BLUEWAVE, Borealis L.A.T, Colruyt Group, CRITT Transport et logistique, Delhaize Le Lion/De Leeuw, ELUPEG, EVO Dutch Shippers Council Fiege Logistik, Giventis International, Greenyard Foods, GS1 Belgium & Luxembourg, GS1 Germany, GS1 Switzerland, Kimberly Clark, Kneppelhout Korthals Lawyers, Mondelez, Norwegian Logistics, Panasonic Europe, Pastu Consult, Scala, TRI-VIZOR, TX Logistik (Koordinator), Unilever, Vlerick Business School, VU University Amsterdam, Wenzel Logistics, Wolters Kluwer Transport Services, YSCO.

Pilot Partner außerhalb des NexTrust Consortiums:

Die KISURA GmbH mit Sitz in Berlin ist Europas führende Curated Shopping Plattform von und für Frauen. Gegründet wurde das Startup Ende 2012 von Tanja Bogumil und Linh Nguyen - Zwei Absolventinnen der Gründerschmiede Handelshochschule Leipzig (HHL), mit Vorerfahrung in der Startup-Branche. Gelauncht im



Sommer 2013 bietet das Berliner Startup seinen Kundinnen unter [www.kisura.de](http://www.kisura.de) Shopping Assistenz von professionellen Stylisten: Einfach anmelden und persönlich beraten lassen - per Video- oder Live-Chat, Skype oder am Telefon - und individuelle, von Hand liebevoll verpackte, Outfits erhalten! KISURA richtet sich exklusiv an Frauen und bietet Damenmode von über 500 nationalen und internationalen Marken. Finanziert wird das Startup u.a. von Unternehmer Gary Lin, dem internationalen Investor Brilliant Heights, der Investitionsbank Berlin sowie weiteren Business Angels.

